Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung: Die moderne Identitätsproblematik
	im kulturhistorischen Kontext
	1. Grundstrukturen von Kafkas Beschreibung eines Kampfes
	und die Identitätskrise des Subjekts seit dem Fin de siècle 7
	2. Das Thema der Ich-Dissoziation in der Philosophie,
	Psychiatrie und Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts 21
	3. E.T.A. Hoffmanns Doppelgänger-Erzählung Die Abenteuer der Sylvester-Nacht als literarisches Modell
	für Kafkas Beschreibung eines Kampfes
	4. Die Multiplikation der personalen Perspektive
	als Erzählstrategie Kafkas
	zur Darstellung der Ich-Dissoziation
**	
11.	Die Ausgangskonstellation des Antagonismus
	im ersten Rahmenteil der Erzählung: Selbstbehauptungsstrategien
	aufgrund von Identitätsschwäche
	adigitule von Identituissenwache
III.	Der Komplex der Binnenerzählungen 77
	1. "Belustigungen" durch "Ritt" und "Spaziergang":
	Omnipotenzphantasien und Entgrenzungssymptome
	des sich auflösenden Ich
	2. "Belustigungen" durch den Dicken und den Beter:
	Flucht des Ich aus der Aporie in Projektionen
	a. "Der Dicke" und seine "Ansprache an die Landschaft": Ein scheiternder Versuch, die Individualität zu retten 99
	b. "Begonnenes Gespräch mit dem Beter":
	Das Ringen des Individuums um Selbstformierung
	in der Interaktion
	c. "Geschichte des Beters":
	Mentale und narrative Aspekte der Dissoziation 148

	d. "Fortgesetztes Gespräch zwischen dem Dicken und dem Beter":	
	Der Zerfall der Kommunikationsstrukturen	
	als Symptom der Depersonalisierunge. "Untergang des Dicken" und Entgrenzung des Ich	186
	als Zeichen der Identitätsauflösung	199
IV.	Das Finale des Antagonismus im zweiten Rahmenteil der Erzählung:	
	Die Aporie der Identitätsproblematik	205
V.	Resümee	221
	Literaturverzeichnis	229